

Bericht des Aufsichtsrats

**Sehr geehrte Aktionäre,
sehr geehrte Damen und Herren,**

im Geschäftsjahr 2019 befasste sich der Aufsichtsrat wiederum eingehend und regelmäßig mit dem Geschäftsverlauf, der wirtschaftlichen Lage und der Entwicklung der TAG Colonia-Immobilien AG (nachstehend auch „Gesellschaft“ genannt), die als Teilkonzern innerhalb der TAG-Unternehmensgruppe geführt wird und die über einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag in den Konzern der TAG Immobilien AG eingebunden ist. Per 31. Dezember 2019 hielt die TAG Immobilien AG direkt und indirekt 84,16 % der Aktien der TAG Colonia-Immobilien AG.

Zusammenarbeit mit dem Vorstand und Überwachung der Geschäftsführung

Nach Maßgabe des § 90 Abs. 1 und Abs. 2 AktG berichtete der Vorstand regelmäßig und umfassend über alle relevanten Fragen des Unternehmens. Wesentliche Maßnahmen der Geschäftsführung wurden gemeinsam beraten. Der Aufsichtsrat hat insbesondere die Einhaltung der im Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag vom 15. Juli 2016 vereinbarten Regelungen überwacht.

Die Berichterstattung des Vorstandes umfasste die wirtschaftliche Lage und Rentabilität der Gesellschaften des Teilkonzerns der TAG Colonia sowie den Gang der Geschäfte.

Durch die weitgehende Einbindung der Gesellschaft in den Konzern der TAG und die personelle Verflechtung zwischen den Organen der Gesellschaften ist die laufende Informationserteilung zwischen Vorstand und Aufsichtsrat ohnehin gewährleistet.

Beratungen und Beschlussfassungen des Aufsichtsrats

In insgesamt zwei ordentlichen Präsenzsitzungen hat der Aufsichtsrat Sachthemen gemeinsam mit dem Vorstand behandelt und erörtert. Im Vordergrund des operativen Geschäfts standen im Geschäftsjahr 2019 wiederum der Abbau von Leerständen sowie die Entwicklung des Wohnportfolios.

In der bilanzfeststellenden Aufsichtsratssitzung vom 22. Mai 2019 befasste sich der Aufsichtsrat eingehend mit dem vom Vorstand aufgestellten Jahres- und Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018, einschließlich der zugehörigen Lageberichte und dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer, die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg. Im Ergebnis schloss sich der Aufsichtsrat in dieser Sitzung dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer an, stellte den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 fest und billigte den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018.

In der Sitzung am 4. Dezember 2019 berichtete der Vorstand über den Gang der Geschäfte und hielt fest, dass das Portfolio im Jahre 2019 weitgehend konstant geblieben sei und ein erfreuliches Mietwachstum von 2,3 % aufweise. Ferner wurde in der Sitzung die Konzernplanung 2020 – 2022 verabschiedet.

Feststellung des Jahresabschlusses 2019

Die Jahresabschlussunterlagen der Gesellschaft wurden allen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig zugeleitet und in der bilanzfeststellenden Aufsichtsratssitzung am 25. Mai 2020 beraten. Im Ergebnis stellte der Aufsichtsrat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss zum 31.

Dezember 2019 fest. Daneben wurden in dieser Sitzung die Beschlussgegenstände der Tagesordnung für die Hauptversammlung 2020, die allerdings auf Grund der Covid-19-Pandemie noch nicht terminiert ist, verabschiedet.

Hamburg, im Mai 2020

Der Aufsichtsrat


Dr. Harboe Vaagt
Vorsitzender